

Studierendenparlament der JLU

Otto-Behagel-Straße 25D

35394 Gießen

-per mail-

[stupa@uni-giessen.de](mailto:stupa@uni-giessen.de)

01.12.2023, Gießen

## **Antrag auf Fördergeld für die Studierendeninitiative Gießen Model United Nations e.V.**

### Antragstext

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Das Studierendenparlament unterstützt den Verein Gießen Model United Nations (GiMUN e.V.) finanziell für die Übernahme der Teilnahmegebühren von Studierenden der JLU für die einwöchige National United Nations Conference in New York im März 2024 mit einem Rahmenbudget in Höhe von 2.000 €.

### Begründung

Model United Nations bezeichnet die englischsprachige Simulation von Sitzungen der Gremien der Vereinten Nationen, in denen aktuelle globale Herausforderungen diskutiert und Lösungen hierfür erarbeitet werden.

- In Vorbereitung der Teilnahme der JLU Gießen an der NMUN 2024 findet ein wöchentliches englischsprachiges Kolloquium statt, in welchem die Teilnehmenden Grundlagen des Völkerrechts erlernen und auf die Konferenz vorbereitet werden.
- Die Teilnahme am Kolloquium und der NMUN steht Studierenden aller Fachbereiche offen. In diesem Wintersemester sind 16 Studierende unterschiedlicher Fachbereiche Teil der Delegation. Bei der Auswahl der Teilnehmenden sind die Dozentinnen darauf bedacht, ein möglichst diverses Team auszuwählen sowie verschiedene fachliche Hintergründe besonders zu berücksichtigen.
- Die Teilnahme am Kolloquium und der Konferenz (sowie einer weiteren Studienreise nach Berlin) wird den Studierenden mit einem Zertifikat bescheinigt, Studierende des

Fachbereichs 01 erhalten zusätzlich wahlweise einen Fremdsprachen- oder Schlüsselqualifikationsschein.

- Die Teilnahme an der Konferenz, von der Studierende neben fachbereichsspezifischen Qualifikationen Sprach- und Führungskompetenzen erwerben, wird von Geldern des Vereins GiMUN e.V. mitfinanziert. Um finanzielle Hürden für die Teilnahme an der NMUN-Konferenz so weit wie möglich abzubauen, möchten wir die Teilnahmegebühren der NMUN iHv 150 USD pro Person für die Studierenden übernehmen.
- Die Teilnahmegebühren belaufen sich für alle 14 Delegierten (d.h. unmittelbar Teilnehmenden der NMUN in New York, welche in Komitees eingeteilt wurden) insgesamt auf 2.100 USD, nach aktuellem Wechselkurs (01.12.) sind dies ca. 1.927 €. Da der Wechselkurs sich bis zum März nächsten Jahres jedoch deutlich ändern kann, beantragen wir ein Rahmenbudget von 2.000 €.

Um unseren Aufgaben gerecht nachzukommen und die Teilnahme der Delegation im kommenden Frühjahr ausreichend unterstützen zu können, benötigen wir Unterstützung von lokalen Partnern. Wir beantragen daher bei Ihnen das zu Beginn genannte Fördergeld. Mit diesen Fördergeldern würden folgende Vereinstätigkeiten finanziert werden:

- **Finanzierung von Studienreisen** – Neben unserem wöchentlichen Kolloquium ist für jede Teilnahme eine Studienreise nach Berlin angesetzt, im Rahmen derer wir die Botschaft des zugeteilten Landes besuchen und ebenfalls mit Expert:innen sprechen.
- **Organisation von Experten:innenvorträgen** – Wir bereiten uns alljährlich sehr intensiv inhaltlich auf unsere Teilnahme vor und laden für fachliche Vorträge Expert:innen für unser zugeteiltes Land ein. Hierfür müssen wir oft Reise- und Honorarkosten tragen. Diese Vorträge sind öffentlich, können also auch von Interessierten besucht werden, welche nicht Teil der Delegation sind.
- **Finanzierung der Teilnahme an der NMUN in New York** – Schließlich ist unsere Teilnahme an der NMUN in New York bisher nur mit einer Selbstbeteiligung der Teilnehmer:innen für Anreise und Verpflegung möglich. Um diesen Eigenanteil (derzeit 500€ + Selbstbezahlung der teuren Lebensmittelkosten vor Ort in New York City) möglichst gering zu halten, sammeln wir außerdem im Vorhinein jeder Teilnahme zusätzlich Spenden, damit die Teilnehmenden eine möglichst geringe finanzielle Last trifft.

Unser Verein besteht seit 2012 und ist seither gemeinnützig im Sinne der Förderung von Völkerverständigung, internationaler Gesinnung, Toleranz und Friedenssicherung tätig.

Die Vereinsarbeit richtet sich vornehmlich an Studierende, darüber hinaus aber auch an Schüler:innen aus dem Raum Gießen sowie alle Model UN-Interessierten. Es ist unser Ziel, einen möglichst niedrigschwelligen Zugang in die Welt der Model UN für Menschen jedweden Hintergrundes zu ermöglichen. Dies umfasst:

- **Aufklärung:** Der Verein klärt über die Funktionsweise und die Mechanismen der Vereinten Nationen sowie über globale Herausforderungen auf.
- **Durchführung von Simulationen:** Seit 2022 führen wir einmal im Jahr die Gießen Model United Nations Conference durch, bei der alle Interessierten in die Rolle von Diplomaten schlüpfen und ein Land und dessen Interessen bei den Vereinten Nationen vertreten können. Für dieses Engagement hat uns die Bürgerstiftung Mittelhessen im Dezember 2022 ihren Engagementpreis verliehen. Im Herbst 2024 planen wir die nächste Gießen Model United Nations Conference.
- **Unterstützung bei der Teilnahme:** Um ein Höchstmaß an Inklusion zu erreichen und sozio-ökonomische Hürden abzubauen, haben wir für die diesjährige GiMUN erstmals eine Möglichkeit geschaffen, sich die Kleidung für den Dresscode mittels einer kostenlosen Kleiderstange in der Anschlussverwendung zu besorgen. Diese Kleidung wurde im Vorhinein von Unterstützer:innen gespendet.

Jedwede Vereinstätigkeit steht auch immer unter der Maxime, allen Interessierten die Teilhabe an dieser, aus unserer Sicht einzigartigen, Erfahrungen zu ermöglichen. Es ist unser Anspruch, dem, den Model UN leider inhärenten, Klassismus entschieden entgegenzutreten und diese möglichst inklusiv zu gestalten.

Gerne stellen wir Ihnen den Verein und die Model UN persönlich vor.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!